

Presseinformation Nr. 8/2015

Weltwassertag 2015: „Wasser und nachhaltige Entwicklung“

Stadtwerke Aktionstag am Samstag, 21. März von 10 – 17 Uhr in der Hamelner Innenstadt

Hameln, 18. März 2015

Der „Tag des Wassers“ wird seit 1993 jährlich am 22. März begangen. Er steht in jedem Jahr unter einem anderen Thema. Der Weltwassertag ist ein Ergebnis der UN-Weltkonferenz über Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro. Die UN-Generalversammlung hat den Weltwassertag in einer Resolution vom 22. Dezember 1992 (A/RES/47/193) ausgerufen.

2015, im Jahr der Verabschiedung der neuen globalen Ziele nachhaltiger Entwicklung, wird der Weltwassertag unter dem Motto "Wasser und nachhaltige Entwicklung" stehen. Verantwortlich ist das UN-Entwicklungsprogramm UNDP, in Zusammenarbeit mit UNESCO, UN-HABITAT, UNEP, der Weltbank und UN-DESA.

Unter knappen Wasserressourcen leiden bereits heute der Nahe Osten, Nordafrika, Zentralasien, Teile Chinas und Indiens und der Südwesten der USA. Die Ursachen sind vielfältig: Falsche politische Prioritäten, mangelnde Durchsetzung bestehender Gesetze, keine Vereinbarungen mit Anrainern, defekte Leitungen und fehlendes technisches Wissen. UN-Studien zufolge wird der globale Wasserverbrauch weiter anstei-

gen, auch weil bis 2050 die Weltbevölkerung von heute sieben auf neun Milliarden Menschen wächst. Derzeit haben rund 780 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser, mehr als 2,5 Milliarden Menschen haben nicht einmal einfache sanitäre Anlagen. Neben dem Bevölkerungswachstum und den veränderten Konsummustern tragen auch eine ineffiziente Landwirtschaft, die Klimaerwärmung und Energieversorgung zur Wasserknappheit bei.

Trinkwasser ist lebenswichtig und durch nichts zu ersetzen! Die Stadtwerke sichern die Wasserversorgung in der Hamelner Kernstadt, in Afferde, Holtensen, Hilligsfeld, Tündern, Hastenbeck, Wehrbergen und Rohrsen und sorgen dafür, dass bei Kundinnen und Kunden Trinkwasser von höchster Qualität aus der Leitung kommt. Durch Nachhaltigkeit bei Gewinnung, Förderung und Verteilung sichern die Stadtwerke Hameln Wasser für die Zukunft. Die Trinkwasserversorgung in Hameln ist von bester Qualität. Auch wenn man im Alltag leicht darüber hinwegsieht: Sauberes Trinkwasser von hoher Qualität aus eigenen Quellen in nahezu unbegrenzter Menge ist ein Schatz. Ihn nachhaltig zu verwalten und zu pflegen empfinden die Stadtwerke Hameln als eine ihrer wichtigsten Aufgaben.

Der Tag des Wassers dient dazu, die öffentliche Aufmerksamkeit auf die kritischen Wasserthemen unserer Zeit zu lenken. „Der Weltwassertag erinnert uns jedes Jahr daran, dass eine sichere und hygienisch einwandfreie Trinkwasserversorgung in vielen Ländern keine Selbstverständlichkeit ist, möchte Susanne Treptow, Geschäftsführerin der Stadtwerke Hameln, sensibilisieren.

Vor dem Hintergrund des Weltwassertages laden die Stadtwerke Hameln am **Samstag, 21. März von 10 bis 17 Uhr** in die Hamelner Innenstadt ein. Direkt in der Fußgängerzone auf dem Pferdemarkt macht ein Aktionstag auf die Bedeutung unserer Wasservorkommen aufmerksam.

Für durstige Kehlen steht die Wasserbar der Stadtwerke bereit. Außerdem informieren die Mitarbeiter über die Wasserqualität im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Hameln und geben Tipps zum nachhaltigen Umgang. Ein Glücksrad wartet mit Gewinnen auf große und kleine Besucher

Hintergrundinformationen

Die Stadtwerke Hameln liefern Kunden jährlich etwa 3,3 Millionen Kubikmeter Grundwasser von sehr guter Qualität für die Trinkwasserversorgung aus einer Tiefe von etwa 20 Metern aus ihren Wasserwerken „Tünderanger“, „Hohes Feld“ und „Haarbach“.

- **Wasserwerk I** Tünderanger, in Betrieb seit 1999, bewilligte Fördermenge: bis zu max. 1,2 Mio. m³/Jahr
- **Wasserwerk II** (Gemarkung Tündern-Hastenbeck), in Betrieb seit 1968, bewilligte Fördermenge: bis zu 2,5 Mio. m³/Jahr
- **Wasserwerk III** (Fuhlen-Hemeringen-Lachem), in Betrieb seit 1992, bewilligte Fördermenge: 1,3 Mio. m³/Jahr.

Dabei überwacht das Gesundheitsamt des Landkreises als Aufsichtsbehörde die Einhaltung der strengen Grenzwerte der Trinkwasserverordnung – Trinkwasser gehört zu dem am besten kontrollierten Lebensmittel in Deutschland!

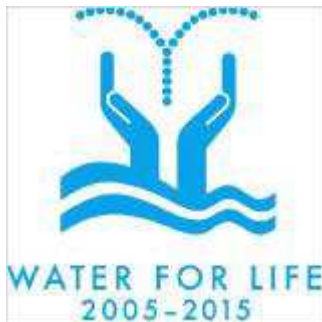
In einer zentralen Mischstelle im Wasserwerk I an der Ohsener Straße wird das geförderte Wasser aus allen drei Wasserwerken zusammengefasst und an die Kunden in der Kernstadt Hameln, Wehrbergen, Holtensen, Groß und Klein Hilligsfeld, Rohrsen, Afferde, Tündern und Hasstenbeck verteilt.

Zur langfristigen Sicherstellung der Versorgung der Hamelner Einwohner mit qualitativ gutem Trinkwasser betreiben die Stadtwerke Hameln seit über 25 Jahren aktiven Grundwasserschutz. Hierzu haben sich die Landwirte in den Trinkwassergewinnungsgebieten Hameln-Süd, Haarbach und darüber hinaus in den angrenzenden Trinkwassergewinnungsgebieten zwischen Rinteln und Bad Pyrmont zu einer Kooperation zusammengeschlossen (IG Weser). Mit dem Instrument der freiwilligen Vereinbarung werden gezielt Bewirtschaftungsmaßnahmen auf sensiblen Standorten gefördert.

Bereits Ende der 80er Jahre haben die Stadtwerke Hameln als einer der ersten Wasserversorger in Niedersachsen auf einen steigenden Nitratgehalt im Trinkwasser reagiert und Gegenmaßnahmen ergriffen. So beträgt der aktuelle Nitratwert des Hamelner Trinkwassers nur 23,7 Milligramm pro Liter und liegt damit weit unter dem zugelassenen Grenzwert von 50 Milligramm pro Liter.

„Die Kooperation mit den Landwirten im Wasserschutzgebiet hat sich bestens bewährt“, informiert Susanne Treptow. Und: „Der Hamelner Wasserpreis – 1,39 Euro pro Kubikmeter – ist im regionalen Vergleich einer der niedrigsten.“

Anstatt aufwendige Trinkwasseraufbereitungsanlagen zu bauen, betreiben die Stadtwerke auch in Zukunft vorbeugenden Trinkwasserschutz. Schließlich höre ein verantwortlicher Trinkwasserschutz nicht an der Stadtgrenze auf. Auf diese Weise soll gemeinsam die hervorragende Trinkwasserqualität auch für nachfolgende Generationen gesichert werden.



Logo Weltwassertag 2015 (Quelle: www.tag-des-wassers.com).

vwtl. Ilka Albrecht
Marketing & Kommunikation
Tel. 05151 / 788-153
Fax 05151 / 788-123
E-Mail: albrecht@gws.de